



ModellFan

Die führende deutschsprachige Magazin für Modellbau

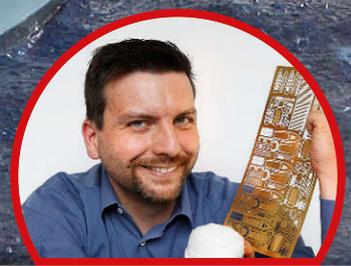


**Out-of-Box zum Spitzenergebnis
P-51 D von Tamiya in 1:32** Seite 8

Ätzteile richtig verarbeiten



BISMARCK-Großobjekt
von Trumpeter in 1:200
Seite 84



BISMARCK-Erbauer Wolfgang Krings:
Wie Sie mit Zurüstteilen
zum perfekten Modell kommen!

Außerdem für Sie gebaut:



T-34/76 Mod. 1942
von Dragon in 1:35
Wie man Abnutzungs-
optik gekonnt
umsetzt Seite 48



McLaren F1 GTR
von Aoshima
in 1:24 Seite 76



Bell UH-1H Helikopter



T-55



Ural



Mercedes-Benz Zetros



NEUE MINITANKS IN 1:87 (H0)

Die Kultmarke unter den Militärfahrzeugen: Das wohl größte Programm im Bereich Militär in der Größe H0 (1:87) begeistert mit neuen Modellen der verschiedenen

Modellepochen. Neben Klassikern der US-Armee, Wehrmacht und Bundeswehr gibt es jetzt auch viele historische Fahrzeuge der Sowjetarmee und der DDR.

Alle Neuheiten, Collection und Fachhändler finden Sie unter www.minitanks.at!



Berthold Tacke
Verantw. Redakteur

Wolpertinger?

Wie, Sie wissen nicht, was ein Wolpertinger ist? Sind Sie zufällig ein Preuße, so wie ich? Gut, bei uns Angehörigen aller außerbayerischen Stämme ist wohl eher die domestizierte Nutztiervariante des Wolpertingers bekannt, die „Eier legende Wollmilchsau“. Will sagen, ein Fabelwesen, das gleich die Eigenheiten und Qualitäten mehrerer Tiere auf sich vereinigt. Und natürlich stellt sich Ihnen an dieser Stelle wieder ganz zu Recht die Frage, was das denn mit dem MODELLFAN zu tun hat.

Nun, ganz unbescheiden ausgedrückt, stellen wir jeden Monat im übertragenen Sinne einen Modellbau-Wolpertinger zusammen. Schließlich bedienen wir alle Sparten, von Flugzeug- über Figuren-, Militär bis hin zum Automodell-

bau, und alle Modellbauniveaus, vom Anfänger bis hin zum Modellbauprofi. Dass das auch bei Ihnen gut ankommt, haben Sie mit sehr hohen Zustimmungswerten in der aktuellen Leserbefragung (Heft 3/2014) bestätigt. Dafür und für die Anregungen, die Sie uns durch Ihre Teilnahme und das damit verbundene Engagement gegeben haben, möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Und trotz der enorm positiven Resonanz ist es für die Redaktion selbstverständlich Ehrensache, stetig an der weiteren Verbesserung Ihres MODELLFANS zu arbeiten. Wir nehmen diese Aufgabe sehr ernst und hoffen, dass wir auch weiterhin mit unseren Ideen Ihren Modellbaunerv so zielsicher treffen, wie mein Zahnarzt das auf seine Weise auch bei jedem Besuch schafft.

Ihr Berthold Tacke



Die aktuelle Umfrage auf www.modellfan.de

Gibt es Modellbautechniken und Materialien, die Sie gerne beherrschen möchten, an denen Sie aber regelmäßig scheitern?

(Falls ja, bitte teilen Sie uns die entsprechende Technik mit: berthold.tacke@modellfan.de)

- A) Ja, es gibt bestimmte Techniken und Materialien, die ich gerne beherrschen möchte, bei denen ich aber trotz mehrfacher Versuche bzw. Anwendungen gescheitert bin.
- B) Ja, es gibt Techniken bzw. Materialien, die ich schon gerne umsetzen oder einsetzen würde, doch ich verfüge einfach nicht über die ausreichende Werkstattausrüstung.
- C) Nein, ich beherrsche alle Techniken und Materialien, deren Anwendung ich für sinnvoll erachte.

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

Die Umfrage auf www.modellfan.de – Sie haben abgestimmt

Wäre es für Sie interessant, sich einmal mit dem D-Day modellbauerisch auseinanderzusetzen?

Ja, aber nur in Form des Baus von Einzelfahrzeugen, Flugzeugen oder beteiligten Schiffseinheiten.

Ja, besonders in Form von Dioramen und Vignetten, also Beschäftigung mit dem Thema in szenischer Form.

Nein, da er nicht in die von mir modellbauerisch bevorzugte Epoche fällt.



Besuchen Sie unsere Internetseiten und machen Sie bei der aktuellen Umfrage mit!



Buntes Grün: T-34/76 Mod. 42 *Dragons Smart Kits sind bei sehr guter Detaillierung einfach zu bauen und erlauben es daher, sich nach kurzem Bauspaß ausgiebig auf die Bemalung und Alterung zu konzentrieren.*

SEITE **48**

Flugzeuge

Entspannt zum Spitzenmodell: P-51D Mustang

8

Ist es überhaupt möglich, ein Topmodell zu bauen, ohne unliebsame Überraschungen meistern zu müssen? Kay Koglin stellte dabei Tamiyas 32er-Mustang auf die Probe.

TITEL

Short-Run-Kit auf dem Prüfstand: Saab J29 Tunnan

16

Was kann man in puncto Qualität von einem Short-Run-Kit wie dem 72er-Bausatz des Herstellers Tarangus erwarten? Arne Goethe ging der Frage nach.

Motivation durch Quick Build: Vampire FB.Mk.9

22

Es müssen nicht immer die großen, zeitraubenden Projekte sein. Ganz im Gegenteil, Hans Gassert empfiehlt den schnellen Bau und schildert seine Erfahrungen.

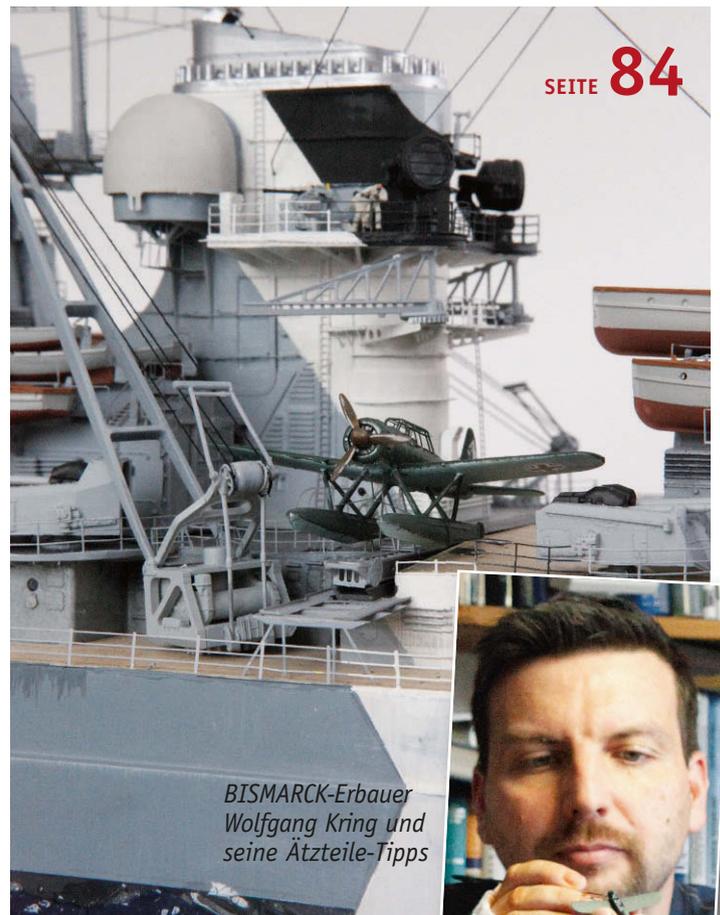
Militär

Schlamm-packung: Leopard 1 A3/A4

42

Mut zum Schmutz – Harald Fitz erklärt die Bemalung der seinerzeit üblichen Tarnflecken mit Schlamm anhand der Formenneuheit von MENG.

TITEL



SEITE **84**

*BISMARCK-Erbauer
Wolfgang Kring und
seine Ätzteile-Tipps*



Quick Build: Vampire FB.Mk.9 Dieser Baubericht hält eine schöne Lösung für Decal-Probleme bereit. **SEITE 22**



Formenneuheit: Leopard 1 A3/A4 Der neue Leopard von MENG erhält eine Schlamm-packung. **SEITE 42**



Kampfansage: McLaren F1 GTR Die Aoshima-Formenneuheit legt die Messlatte hoch! **SEITE 76**



Kit-Test: Saab J29 Tunnan Wie schlägt sich Tarangus' neuer 72er-Kit? **SEITE 84**

Grün Step-by-Step: T-34/76 Mod. 1942
Özgür Güner widmet sich beim einfach zu bauenden Smart Kit von Dragon sehr ausführlich der Bemalung und Alterung. Eine Anleitung Schritt für Schritt.

Aufgerödelt: Pz.Kpfw. 35(t)
Academy legt mit einer ausgezeichneten Formenneuheit vor, Roland Greth mit dem Bau unter Verwendung zweier Zurüstsätze für den Beutepanzer nach.

Zivildfahrzeuge und Motorräder

Formenneuheit: McLaren F1 GTR **76**
Sascha Müller nutzte die Möglichkeit, die Formenneuheit von Aoshima schon vor Erscheinen aus Testshot-Teilen zu bauen und als LeMans-Teilnehmer zu dekorieren. **TITEL**

Schiffe

Fotoätzteile beherrschen: **BISMARCK – Baubericht Teil 1** **84**
Wolfgang Kring beschreibt, wie er Trumpeters Super-Kit im Maßstab 1:200 mit zahlreichen Zusatzteilen aufrüstet. Dabei steht in Teil 1 das Ätzteil-Einmaleins im Zentrum der Betrachtung. **TITEL**

48 Rubriken

TITEL	MODELLFAN Editorial	3
	MODELLFAN Bild des Monats	6
	MODELLFAN liest	28
	MODELLFAN packt aus	30
	Fachgeschäfte	38
	Figuren im Fokus	40
	DPMV-Nachrichten	74
	MODELLFAN EVENT	94
	Vorschau und Impressum	98



**MODELLBAU
AKADEMIE**

Glossar XXL	Decal Softer	64
Technik	Carbon-Decals verarbeiten	65
Meine Hobbywerkstatt	PMC Niederrhein	68
40 Jahre MODELLFAN	Scratch-Bau damals	69
Basics	Schäden ausbessern	72

„Rust never sleeps“

Dittmar Baade demonstriert in seinem auf der EURO MODEL EXPO 2014 ausgestellten Diorama die zahlreichen Facetten der Darstellung von Rost und Gammel auf einem vergessenen Autofriedhof. Viele der verwendeten Techniken finden Sie übrigens im brandaktuellen Band Nr. 6 der KIT Modellbauschule.

Foto: Berthold Tacke





Tamiyas Pacific Mustang

Modellbau als Wellness

Über die große Kunst, aus der Box zu bauen

„Wellness-Modellbau“ ohne große Aufreger, geht das? Definitiv ja, wenn man sich dazu einen Bausatz wie die Mustang in 1:32 von Tamiya vornimmt.

Von Kay Koglin



**Out-of-Box
Maßstab 1:32**



Durch die abnehmbaren Verkleidungsbleche lässt sich das Erscheinungsbild des Modells immer wieder abwandeln.



Blick auf das Triebwerk und den selbst gebauten Bereich mit dem Ölbehälter dahinter.

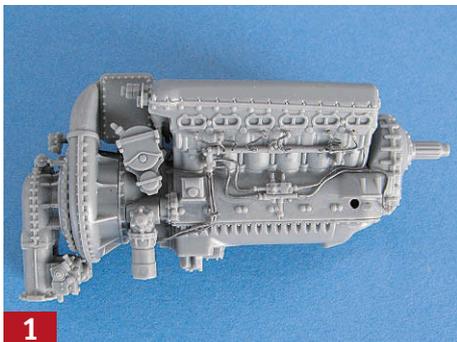
Der Bausatz der Pacific Mustang ist mit dem schon zuvor erschienenen P-51D-Modell identisch. Lediglich die Zugabe von zwei Spritzlingen mit den Außenlasten und Teilen für die Aufklärerversion F-6D machen den Unterschied aus. Auch wenn der Bausatz finanziell „voll reinhaut“, so sei gesagt, dass es dafür entspannten Bauspaß gibt und am Ende ein Topmodell in der Vitrine steht. Einiges Zubehör habe ich verwendet, über dessen Sinn und Unsinn

aber jeder selbst entscheiden darf. Stellt sich hier die grundsätzliche Frage, ob es nötig ist, so kann ich diese klar mit „nein“ beantworten. Aus der Schachtel gebaut, erhält man ein Modell, das vor Jahren, wenn überhaupt, so nur mit viel Mühe, Zeit und durch viel weiteres Zubehör möglich gewesen wäre. Da schließt sich für mich eine ganz persönliche Einschätzung an. Im Grunde ist es besser, etwas mehr Geld für den gewünschten Bausatz zu investieren, entspannten Bauspaß zu haben und zügig

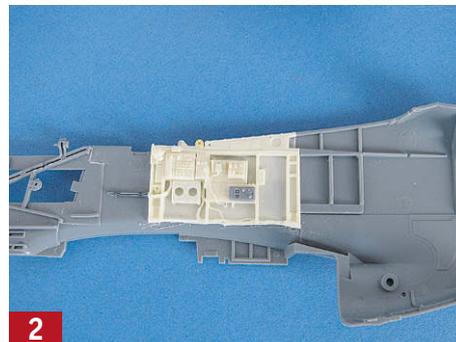
fertig zu werden. Die Mustang entstand in einer Bauzeit von drei Monaten, gemessen daran relativiert sich vieles.

Motor und Cockpitbereich

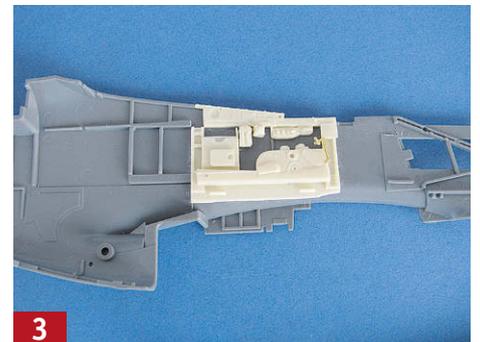
Was ich bei Tamiya so liebe, ist, dass du mit einem Pott Kaffee und entspannter Musik auf Seite eins mit dem Bauen beginnen kannst. Es ist wie Wellness für gestresste Modellbauer. In meinem Fall war der Motor der Anfang des relaxten Bauerlebnisses. Ja, was soll ich schreiben? Da passte alles.



Der Packard-Motor wird nur mit einigen Leitungen und den Zündkabeln ergänzt. Am Ende ist davon nicht mehr viel zu sehen.



Resinelemente sind oft feiner detailliert, doch hier genügen die Kitteile völlig, wenn man die fehlenden Leitungen ergänzt.



Das Baracuda-Set enthält darüber hinaus auch die oben erkennbaren Schienen für die Schiebehaube